

Pressemitteilung

Mehr Bildung für Kinder auf der Flucht gefordert

World Vision überreicht Petition mit über 18.000 Unterschriften an Auswärtiges Amt

Berlin, (15.06.2018) – Eine Petition mit über 18.000 Unterschriften hat die internationale Kinderhilfsorganisation World Vision an den Staatsminister im Auswärtigen Amt, Niels Annen, vor dem Reichstag in Berlin überreicht. Die Unterzeichner fordern, dass die Bundesregierung deutlich mehr für die Bildung von Kindern auf der Flucht tut.

Allein vor dem Krieg in Syrien sind über 2,5 Millionen Kinder geflüchtet. Davon sind 740.000 im Schulalter – aber sie können keine Schule besuchen. Diese Situation führt dazu, dass eine „verlorene Generation“ heranwächst, die mangels Qualifikation auch kaum Möglichkeiten hat, Syrien nach dem Krieg wiederaufzubauen. Bildung wirkt zudem psychisch stabilisierend und schützt Kinder in Krisensituationen vor Übergriffen und Missbrauch.

Investitionen in die Bildung dieser Kinder sind deshalb auch Investitionen in Nothilfe und Wiederaufbau“, erklärte der Vorsitzende von World Vision Deutschland, Christoph Waffenschmidt. Und weiter: „Zusammen mit über 18.000 Unterzeichnern der Petition fordern wir deshalb, dass zum Beispiel in den Flüchtlingslagern rund um Syrien viel mehr und bessere Bildungsangebote finanziert werden. Das kann und muss auch die Bundesregierung unterstützen.“

World Vision hatte im März mit einem Mahnmal aus 740 Teddybären auf dem Berliner Gendarmenmarkt auf die Situation geflüchteter Kinder aufmerksam gemacht. Mit der Petition unter dem Motto „jede Kindheit zählt“ werden die Forderungen von World Vision jetzt auch an die Politik herangetragen.

Christoph Waffenschmidt: „Wir werden nicht aufhören, Druck auf die Politik auszuüben. Die Bundesregierung muss innerhalb der humanitären Hilfe deutlich mehr Geld für Bildung ausgeben und erkennen, dass Bildung eine absolut notwendige Maßnahme ist!“

World Vision fordert deshalb, dass die Bundesregierung den weltweiten Fonds „Education Cannot Wait“ mit jährlich 50 Millionen Euro unterstützt. Der Wert lag 2017 bei einmalig 17 Millionen Euro. Außerdem soll in den Budgets für humanitäre Hilfe ein Zielwert von 8 Prozent für Bildung festgelegt werden. Bislang gibt es keinen Zielwert.

Im Rahmen einer internationalen Kampagne unter dem Titel „Jeder Einzelne zählt, um Gewalt gegen Kinder zu beenden“ (englisch: „It takes a world to end violence against children“), kümmert sich World Vision besonders um Kinder in Brennpunkten und auf der Flucht. Die Programme unterstützen Bildung, Beteiligung und Kinderschutzmaßnahmen sowie Rehabilitationshilfen und eine Betreuung in Kinderzentren, in denen Mädchen und Jungen während einer Krise zur Ruhe kommen und lernen können. Mehr Informationen finden Sie unter: www.worldvision.de/jede-kindheit-zaehlt

ACHTUNG Redaktionen:

Gudrun Schattschneider, Leiterin Politik und Fachlichkeit, steht für Interviews zur Verfügung.

WORLD VISION Deutschland e.V.
Tel.: +49 (0) 6172 763-151 / -153 / -155 / -156
Fax: +49 (0) 6172 763 273
E-Mail: presse@worldvision.de
www.worldvision.de
Mitglied von „Aktion Deutschland Hilft“



KONTAKT

Sie erreichen die World Vision-Pressestelle, Tel.: 06172-763-151, -153, -156, oder via e-mail:

presse@wveu.org

INFOS IM INTERNET

<http://www.worldvision.de>

World Vision finden Sie auch auf Facebook, Twitter, Xing und Youtube

HINTERGRUND

World Vision Deutschland e.V. ist ein christliches Hilfswerk mit den Arbeitsschwerpunkten nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und entwicklungspolitische Anwaltschaftsarbeit. Im Finanzjahr 2016 wurden 327 Projekte in 52 Ländern durchgeführt. World Vision Deutschland ist mit World Vision Büros in weiteren 97 Ländern vernetzt. World Vision unterhält offizielle Arbeitsbeziehungen zur Weltgesundheitsorganisation (WHO) und dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) und arbeitet eng mit dem Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) zusammen. World Vision Deutschland ist Mitglied der Bündnisse „Aktion Deutschland Hilft“ und Gemeinsam für Afrika. <http://www.worldvision.de>